

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 291.

Donnerstag, den 20. Dezember 1883.

(5478a—1) **Kundmachung** Nr. 13018.
wegen Wiederbesetzung des k. k. Tabak-Subverlages in Gottschee.

Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird bekannt gegeben, daß der k. k. Tabak-Subverlag zu Gottschee im politischen Bezirke Gottschee in öffentlicher Concurrenz mittelst Ueberreichung schriftlicher Offerte demjenigen als geeignet erkannten Bewerber verliehen werden wird, welcher die geringste Verschleißprovision anspricht, oder dieselbe ohne Anspruch auf eine Provision, oder unter Entrichtung eines jährlichen Pachtzuschlags (Gewinstrücklasses) zu übernehmen sich verpflichtet.

Dieser Tabak-Subverlag, womit auch der Stempelmarken und Wechselblanketten-Kleinverschleiß verbunden ist, hat den Tabak-Materialbedarf bei dem 19 Kilometer entfernten Tabak-districtsverlag zu Reifnitz zu fassen, und es sind ihm dormalen die Tabakgroßtrafik Novoselo und 102 Trafikanten zugewiesen, deren Zahl jedoch vermehrt oder vermindert werden kann, ohne daß dem Großverschleißer dagegen eine entscheidende Einsprache zusteht.

Nach dem Erträgnis-Ausweise, welcher das Verschleißergebnis einer Jahresperiode, das ist vom 1. Oktober 1882 bis Ende September 1883, umfaßt und sammt den näheren Bedingungen und den Auslagen des k. k. Tabak-Subverlages bei der k. k. Finanzdirection in Laibach und bei der k. k. Finanzwach-Controllbezirksleitung in Gottschee eingesehen werden kann, belief sich der Verkehr im gedachten Zeitraum an Tabak mit Einschluß des Vinito auf 240 Metercentner im Geldwerte von 33880 fl.

Der Tabak-Kleinverschleiß gewährte einen jährlichen Brutto-Ertrag von 5362 fl.

Der k. k. Tabak-Subverlag in Gottschee hat an die ihm zugewiesene Tabak-Großtrafik in Novoselo von dessen Tabakverschleiß (welcher sich im Jahre 1883 auf 4638 fl. belief) die Provision von vier $\frac{72}{100}$ (4.72) Procent aus Eigenem zu bestreiten.

Die Fassung der Stempelmarken und Wechselblanketten, für deren Verschleiß die normalmäßige Provision von $\frac{1}{2}$ Procent gewährt wird, hat beim k. k. Steueramte in Gottschee zu geschehen.

Nur die Tabakverschleiß-Provision des erledigten Tabak-Subverlages hat das Object des Angebotes zu bilden.

Für diesen Tabak-Subverlag ist, falls der Ersteher das Tabakmateriale nicht Zug für Zug bar bezahlen will, ein stehender Credit von 1800 fl. (Eintausend achthundert Gulden) bemessen, welcher durch eine entweder hypothekarisch oder in Staatspapieren oder bar zu leistende Caution in gleichem Betrage sicherzustellen ist.

Der Großverschleißer muß immer mit einem solchen Materialvorrathe versehen sein, dessen Wert mindestens dem Betrage des eingeräumten Credits gleichkommt.

Die Fassungen an Stempelmarken und Wechselblanketten sind nach Abschlag der systemisirten $\frac{1}{2}$ proc. Provision für die dem Tabak-Subverlag zum Verschleiß überlassenen Sorten von 5 fl. einschließlich abwärts stets bar zu berichtigen.

Die Caution für den Materialcredit per 1800 fl. ist noch vor der Uebernahme des Commissionsgeschäftes, und zwar binnen längstens drei Wochen, vom Tage der dem Ersteher bekannt gegebenen Annahme seines Offertes zu leisten.

Die Bewerber um den Tabak-Subverlag in Gottschee haben zehn Procent der Caution im Betrage von 180 fl. als Badium vorläufig bei dem k. k. Steueramte in Gottschee oder bei dem hiesigen k. k. Landeszahlamte zu erlegen und die Quittung hierüber dem mit einer 50-fr. Stempelmarke zu versehenen versiegelten Offerte beizuschließen.

Jenen Offerenten, von deren Anbot kein Gebrauch gemacht wird, wird nach geschlossener Concurrenzverhandlung das Badium zurückgestellt. Das Badium des Ersteher's hingegen bleibt entweder bis zum Erlage der Caution oder, falls er das Materiale Zug für Zug bezahlen will, bis zur vollständigen Materialbevorräthigung zurück.

Die schriftlichen Offerte sind nach dem unten beigefügten Formulare zu verfassen und, versehen mit der Nachweisung über den Erlag des Badiums, über die erreichte Großjährigkeit und das sittliche Betragen des Bewerbers, längstens

bis 29. Dezember 1883,

vormittags 11 Uhr, um welche Stunde die commissionelle Eröffnung stattfindet, bei dem Vorstande der k. k. Finanzdirection in Laibach zu überreichen.

Die Bewerber um den Tabak-Subverlag in Gottschee haben sich in ihren Offerten ausdrücklich zu verpflichten, denselben entweder:

- gegen Bezug einer in Buchstaben auszudrückenden Provision oder
- unter Verzichtleistung auf eine Provision oder
- unter Verzahlung eines jährlichen Betrages an das Aelar (Gewinstrücklass, Pachtzuschlag) zu übernehmen.

Im letzteren Falle ist der angebotene Betrag in vierteljährigen Raten vorwärts beim k. k. Steueramte in Gottschee zu erlegen, und es kann wegen eines auch nur eine Quartalsrate betragenden Rückstandes selbst dann, wenn er sich innerhalb der Dauer der Aufkündigungstermines ergeben sollte, von der Behörde jogleich das Verschleißbefugnis entzogen werden. Offerte, welchen die angebotenen Eigenschaften oder Behelfe ermangeln,

welche unbestimmt lauten, oder in denen sich auf andere Offerte bezogen wird, werden nicht berücksichtigt.

Bei gleich lautenden Anboten wird sich die Wahl vorbehalten.

Ein bestimmter Ertrag wird ebensowenig zugesichert, als eine wie immer geartete nachträgliche Entschädigung oder Provisionserhöhung stattfindet.

Die gegenseitige Aufkündigung ist, wenn nicht etwa wegen eines Gebrechens die jogleiche Entziehung vom Verschleißgeschäfte einzutreten hat, auf drei Monate festgesetzt.

Von der Concurrenz sind jene Personen ausgeschlossen, welche das Gesetz zum Abschusse von Beträgen überhaupt für unfähig erklärt, dann jene, welche wegen eines Verbrechens, wegen Schleichhandels oder einer schweren Gefällsübertretung, insofern sie sich dieselbe auf die Vorschriften hinsichtlich des Verkehrs mit Gegenständen des Staatsmonopols bezieht, dann wegen eines Vergehens gegen die Sicherheit des Eigenthums schuldig erkannt, oder hinsichtlich der gedachten Gefällsübertretungen wegen Unzulänglichkeit der Beweismittel von der Anklage freigesprochen wurden, endlich frühere Verschleißer, welche von diesem Geschäfte strafweise entsetzt worden sind.

Kommt ein solches Hindernis nach Uebernahme des Verschleißgeschäftes zur Kenntniss der Behörde, so kann ihm das Verschleißbefugnis jogleich abgenommen werden.

Formulare eines Offertes.

Ich Endesfertigter erkläre mich bereit, den k. k. Tabak-Subverlag in Gottschee unter Beobachtung der diesfalls bestehenden Vorschriften; insbesondere in Bezug auf die Erhaltung des unangreifbaren Material-Vorrathes gegen Bezug einer Provision von (mit Buchstaben ausgedrückt, ohne Radierung oder Correctur) oder gegen Verzichtleistung auf jede Provision oder ohne Anspruch auf eine Provision unter Zahlung eines jährlichen Betrages von (gleichfalls in Buchstaben ausgedrückt) — in Betrieb zu übernehmen, und mache auf den Materialcredit von 1800 fl. (oder keinen) Anspruch.

Die in der Concurrenzausschreibung angeordneten Belege und Nachweisungen sind hier beigefügt.

N. N. am 1884.

(Eigenhändige Unterschrift nebst Angabe des Standes und Wohnortes.)

Von außen:

Offert zur Erlangung des k. k. Tabak-Subverlages in Gottschee.

(5424—3) **Lehrerstellen.** Nr. 1285.

Die Lehrstellen an der Volksschule zu Podraga mit 400 fl. und zu Bubajne mit 450 fl. jährlichem Gehalt mit Naturalwohnungen sind zu besetzen und die Gesuche

bis 15. Jänner 1884

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirkschulrath Adelsberg, am 12ten Dezember 1883.

(5494—1) **Kundmachung.** Nr. 11430.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß die zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Manniz

anaefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappen vom Heutigen angefangen zur allgemeinen Einsicht ausliegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen

am 28. Dezember 1883,

vormittags 8 Uhr, gepflogen werden.

Die Uebertragung der amortisierbaren Privatforderungen kann unterbleiben, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der Einlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 18. Dezember 1883.

(5493—1) **Kundmachung.** Nr. 4693.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht, daß gemäß § 26 des Landesgesetzes vom 25. März 1874 die auf Grund der Localerhebungen zum Zwecke der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinden Prapreče, Großgaber und Maledule

verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Liegenschaftsverzeichnissen, Mappencopien und Erhebungsprotokollen hiergerichts, vom 7ten Jänner 1884 angefangen, durch 14 Tage zur Einsicht ausliegen

Sollten Einwendungen dagegen erhoben werden, so würden weitere Erhebungen

am 21. Jänner 1884

stattfinden.

Die Uebertragung der amortisierbaren Forderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der Grundbucheinlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 17. Dezember 1883.

Anzeigebblatt.

(5474—1) Nr. 13034.

Bekanntmachung.

Den unbekanntten Erben des Jve, Martin und Niko Matjašič von Ratove wurde Herr Friedrich Sapotnik von Mottling zum Curator bestellt und demselben der Bescheid vom 18. Oktober 1883, Z. 11 288, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Mottling, am 6ten Dezember 1883.

(5473—1) Nr. 13031.

Bekanntmachung.

Den unbekanntten Erben und Rechtsnachfolgern der Anna Bajul von Radovica wurde Herr Friedrich Sapotnik von Mottling zum Curator bestellt und demselben der Bescheid vom 8. November 1883, Z. 11 847, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Mottling, am 6ten Dezember 1883.

(5136—2) Nr. 9805.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit dem unbekanntten wo befindlichen Paul Stimez von Mertouc, dann den Rechtsnachfolgern der mit Tode abgegangenen Gertraud, Mathias und Johann Bulovec erinnert:

Es sei die an dieselbe lautende diesgerichtliche Meistbetsvertheilung ddo. 31. August 1883, Z. 7133, dem unter einem hiemit bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 21. November 1883.

(5264—2) Nr. 6671.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht, daß für den verstorbenen Georg Malaverh von Billiggraz, resp. dessen Rechtsnachfolger zur Wahrung deren Rechte Herr Barthelmä Peteln von Pristava zum Curator ad actum bestellt und decretiert wurde.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 6. November 1883.

(5209—3) Nr. 7054.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht, daß für den unbekanntten wo befindlichen Johann Tauer von Oberlaibach zur Wahrung der Rechte Herr Franz Ogrin von Oberlaibach zum Curator ad actum bestellt und decretiert wurde.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 21. November 1883.

(5363—2) Nr. 6390.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht, daß zur Wahrung der Rechte der mit dem Tode abgegangenen Tabulargläubigerin Anna Fribar von Prelog Herr Josef Schweiger von Egg zum Curator ad actum bestellt, decretiert und ihm der Feilbietungsbescheid vom 14. November 1883, Z. 6085, zugestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 26ten November 1883.

(5090—3) Nr. 6577.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht, daß für den verstorbenen Martin Fribar von Pöndorf, resp. dessen Rechtsnachfolger, wegen Erlösung einer Sazpost per 111 fl. zur Wahrung der Rechte Herr Franz Ogrin von Oberlaibach zum Curator ad actum bestellt und decretiert wurde.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 31. Oktober 1883.

(5263—3) Nr. 7067.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat mit Beschluß vom 16. Juni 1883, Zahl 4466, über Mathias Logar, Tagelöhner aus Zallanc Nr. 4, ob Wahnsinnes die Curatel zu verhängen befunden, und wurde demselben Barthelmä Logar von Porjul Nr. 25 zum Curator bestellt.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 22. November 1883.

(5284—3) Nr. 12187.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mottling wird kundgemacht, daß den unbekanntten Erben des Jakob Simončič von Podreber Nr. 4 Herr Friedrich Sapotnik zum Curator ad actum bestellt und demselben der Bescheid vom 27. August 1883, Zahl 9138, zugestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Mottling, am 17. November 1883.

(5009—3) Nr. 3348.

Bekanntmachung.

Den nachfolgenden Personen, beziehungsweise deren unbekanntten Rechtsnachfolgern, unbekanntten Aufenthaltes, wurde als Curator ad actum bestellt und demselben die angeführten Bescheide zugestellt, und zwar:

a) dem Herrn Johann Klun von Rudolfswert der Grundbuchsbescheid vom 17. März 1883, Z. 3348, für Mathias Bojandek von Pechdorf; der Grundbuchsbescheid vom 10. Mai 1883, Z. 5477, für Johann Schuster von Podgorica; der Grundbuchsbescheid vom 30. Mai 1883, Z. 6174, für Josef Sibic von Bitschendorf und der Feilbietungsbescheid vom 13. August 1883, Z. 8683, für Maria Rajk von Gaberje;

b) dem Herrn Dr. Alb. Boznik von Rudolfswert der Grundbuchsbescheid vom 10. Mai 1883, Z. 5478, für Agnes Blindra von Potok; die Feilbietungsbescheide vom 1. September 1883, Z. 9723, und 21. September 1883, Z. 10337, für Anton Lasnik, Margaretha Dremel, Anton Pirc, Mathias Kulovic von Prapreče und Josef Kozlevcar von Pefna, endlich dem Herrn Dr. Johann Stedl in Rudolfswert die Meistbets-Vertheilungsbescheide vom 17. August 1883, Z. 9212, für Johann Grill sen. und junior, Agnes Hönigmann, Thomas und Maria Stalzer von Böllandl.

k. k. Bezirksgericht Rudolfswert, am 15. November 1883.

(5397—1) Nr. 7928.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Gregor Laß von Laas die Relicitation der vom Josef Wolf von Laas um den Meistbot per 401 fl. und 1050 fl. exec. erstandenen Realitäten U. b. Nr. 101, Rectf.-Nr. 55 und Urb.-Nr. 243 ad Stadtgilt Laas bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

17. Jänner 1884, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, daß obige Realitäten nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden werden hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 22sten October 1883.

(5333—1) Nr. 9070.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Anton Moschel von Laibach wird die mit Bescheid vom 21. Juli 1883, Z. 6516, auf den 27sten September 1883 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Anton Jacza von Jakobowitz gehörigen, gerichtlich auf 5860 fl. bewerteten Realitäten sub Rectf.-Nr. 149 und 149/2 ad Haasberg auf den

10. Jänner 1884, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten October 1883.

(5336—1) Nr. 9882.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Stefan Dtonicar von Birkniz wird die mit Bescheid vom 29. Dezember 1883, Z. 12691, auf den 23. März, 28. April und 2. Juni l. J. angeordnet gewesene exec. Feilbietung der Margareth Debevc von Grachovo gehörigen, gerichtlich auf 638 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 697 ad Haasberg reasumando auf den

12. Jänner, 14. Februar und 15. März 1884,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 18ten October 1883.

(5253—1) Nr. 13230.

Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 9ten October 1883, Z. 11126, wird bekannt gemacht, daß zu der in der Executions-sache des Martin Mole von Dobruštavas Nr. 20 (durch Dr. Menclinger) gegen Martin Josef von Heringdorf pcto. 1443 fl. auf den 29. November 1883 angeordneten ersten executiven Realfeilbietungs-Tagatzung kein Kaufslustiger erschienen ist und demnach zu der auf den

8. Jänner 1884 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Rectf.-Nr. 29, Urb.-Nr. 32 ad Altenburg, geschritten wird.

R. k. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 30. November 1883.

(5207—1) Nr. 1972.

Tagsatzungs-Uebertragung.

Die mit dem Bescheide vom 19ten October 1883, Z. 1972, auf den 9ten Dezember 1883 angeordnete Tagsatzung zum ordentlichen mündlichen Verfahren wegen Verjähr- und Erlöschenerklärung von Satzposten s. A. in der Rechts-sache des Valentin Janscha von Mojstrana (durch den Nachhaber Michael Anzel von dort) gegen Simon Hlebaina, dann Lorenz, Johann, Primus, Maria, Barbara und Helena Hlebaina wird mit dem frühern Anhang auf den

8. Jänner 1884 übertragen.

R. k. Bezirksgericht Kronau, am 26sten November 1883.

(5334—1) Nr. 7272.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Johann Sichel von Planina wird die mit Bescheid vom 23. Dezember 1881, Z. 14864, auf den 26. April 1882 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Kaspar Urbas von Mauniz gehörigen, gerichtlich auf 1002 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 263 ad Haasberg reasumando auf den

10. Jänner 1884, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 17ten August 1883.

(5331—1) Nr. 6789.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Merlak von Hotederschitz die exec. Versteigerung der dem Johann Nagode von Hotederschitz gehörigen, gerichtlich auf 2790 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 84 der Catastralgemeinde Hotederschitz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

10. Jänner, die zweite auf den 9. Februar

und die dritte auf den 13. März 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 18ten September 1883.

(5117—1) Nr. 12146.

Relicitation.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die Relicitation der vom Herrn Grafen Albin Margheri laut Feilbietungsprotokolle ddo. 13. September 1882, Nr. 11041, um den Meistbot pr. 1000 fl. erstandenen, dem Franz Stusel als Rechtsnachfolger des Anton Stusel gehörigen, im Grundbuche des Gutes Draškovic sub Urb.-Nr. 3 vorkommenden Realität wegen nicht zugehaltener Vicitationsbedingungen auf Gefahr und Kosten des Erstehers bewilliget und zur Vornahme derselben die einzige Tagatzung auf den

8. Jänner 1884, von 9 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts in der Amtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet, daß obige Realität bei dieser Tagsatzung auch unter dem Schätzungswerte pr. 1600 fl. an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswert am 3. November 1883.

(5407—1) Nr. 4194.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Hočvar von Gurkdorf die executive Versteigerung der der Gertraud Roželj von

Velke Berhe (zu Händen des Johann Poberžaj von dort) gehörigen, gerichtlich auf 3620 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage Nr. 31 ad Catastralgemeinde Berhe vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

10. Jänner, die zweite auf den 7. Februar

und die dritte auf den 6. März 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 8ten November 1883.

(5406—1) Nr. 4484.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Stepec von Beliki Kal die executive Versteigerung der der Theresia Karlinger von Altenmarkt gehörigen, gerichtlich auf 920 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 303 ad Catastralgemeinde Sittich bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

10. Jänner, die zweite auf den 7. Februar

und die dritte auf den 6. März 1884,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Amtlocale in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 29sten November 1883.

(5337—1) Nr. 8569.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des h. k. k. Aarars) die executive Versteigerung der dem Johann Petkovšek von Medvedjebrdo gehörigen, gerichtlich auf 2298 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 32 ad Catastralgemeinde Medvedjebrdo bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

10. Jänner, die zweite auf den 9. Februar

und die dritte auf den 13. März 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten October 1883.

(5335—1) Nr. 8806.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Aarars) wird die mit Bescheid vom 16. Juni 1883, Z. 5153, auf den 15. September l. J. angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Jakob Svigelj von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 2420 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 572 ad Haasberg auf den

10. Jänner 1884, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten October 1883.

(5461—1) Nr. 5950.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Gostisa von Kavce die executive Versteigerung der dem Anton Jacza von Jakobowitz gehörigen, gerichtlich auf 5840 fl. geschätzten Realitäten sub Rectf.-Nr. 149 und 149/2 ad Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner, die zweite auf den 14. Februar

und die dritte auf den 15. März 1884,

jedesmal vormittags von 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 20sten August 1883.

(5399—1) Nr. 10017.

Erinnerung

an Mathias Ulepik von Stopno, respective dessen unbekanntes Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Mathias Ulepik von Stopno, respective dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Velše von Sela die Klage pcto. Erskizung der Realität A. G. 265 ad Catastralgemeinde Vučka eingebracht, worüber die Tagsatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

11. Jänner 1884, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Mathias Jallik von Jarčevrh als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigen diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 25. November 1883.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

in Laibach

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

Congressplatz Nr. 2

empfehlen ihr reichhaltiges

Weihnachts - Lager

welches für alle Stände und Altersstufen das Beste und Vollendetste enthält.

Zu Festgeschenken ganz besonders passend:

Deutsche Classiker.

- Schillers Werke.** Illustrirte Taschenausgabe. Vier Leinenbände, fl. 4,20.
 — — — In imitiertem Liebhaberband, fl. 4,56.
 — — — Illustrirte Prachtausgabe. In vier Leinenbänden, fl. 28,80.
 — — — Neue illustrierte Ausgabe. Herausgegeben von R. Boyberger. 6 Bände, Original-Leinenband, fl. 13,56.
 — — — Taschenausgabe, in 4 Leinenbänden, fl. 3,24.
 — — — Don Carlos. Illustrirte Octavausgabe, Leinenband, fl. 1,20.
 — — — Gedichte. Octavausgabe. Mit illustriertem Leinenband, fl. 2,40.
 — — — Renaissance-Einband, fl. 3.
 — — — Illustrirte Diamantausgabe. Originalband mit Goldschnitt, fl. 2,40.
 — — — Jungfrau von Orleans. Octavausgabe. Mit illustriertem Originalband, fl. 1,20.
 — — — Maria Stuart. Octavausgabe. Mit illustriertem Leinwandband, fl. 1,20.
 — — — Miniaturausgabe, Leinenband, 36 fr.
 — — — Räuber. Octavausgabe. Mit illustriertem Originalband fl. 1,20.
 — — — Wallenstein. Octavausgabe. Mit illustriertem Originalband, fl. 2,40.
 — — — Wilhelm Tell. Octavausgabe. Mit illustriertem Originalband, fl. 1,20.
 — — — Illustrirte Diamantausgabe. Originalband mit Goldschnitt, fl. 1,50.
Schulze, Die bezauerte Rose. Leinenband, fl. 1,20.
 — — — Diamantausgabe. Illustrirter Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,50.
Uhlands Gedichte und Dramen. Leinenband, fl. 3.
Voss's Louise. Illustrirter Leinenband, fl. 1,20.
 — — — Diamantausgabe. Illustrirter Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,50.
Wieland, Oberon. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,32.
 — — — Illustrirter Leinenband, fl. 2,40.

Alte und ausländische Classiker in guten Uebersetzungen.

- Anderzen**, 56 ausgewählte Märchen, fl. 3,60.
 — — — Sämmtliche Märchen. Miniaturausgabe. Zwei Leinenbände, Reclam, fl. 1,50.
 — — — Bilderbuch ohne Bilder. Illustrirte Diamantausgabe. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,50.
Boz, Die Sylvester-Glocken. Leinenband, fl. 1,50.
 — — — Der Weihnachtsabend. Leinenband, fl. 1,50.
Byrons Werke, überf. von Böttger. 4 Leinenbände, fl. 5,40.
 — — — überf. von Seubert. 3 Leinenbände, fl. 3,60.
Cervantes, Don Quixote. Miniaturausgabe. Zwei Leinenbände, fl. 1,50.
Dante, Göttliche Komödie. Uebersetzt von Witte. 2 Leinenbände mit Goldschnitt, fl. 7,50.
Geibel, Classisches Liederbuch, fl. 5,40.

- Goldsmith**, Der Landprediger von Wakefield. Illustrirter Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3.
Herz, König René's Tochter. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,50.
Homers Werke. Von Bos. 2 Leinenbände, fl. 1,20.
Manzoni, Die Verlobten. 2 Leinenbände, fl. 1,20.
Milton, Poetische Werke. Leinenband, fl. 1,35.
Molière's ausgewählte Werke. 3 Leinenbände, fl. 1,80.
Petoeff, Gedichte. Leinenband, 48 fr.
Scott, Herz von Midlothian. Illustrirte Ausgabe. Leinenband, fl. 2,40.
 — — — Kenilworth. Illustrirte Ausgabe. Leinenband, fl. 2,40.
 — — — Mädchen von Perth. Illustrirte Ausgabe. Leinenband, fl. 2,40.
 — — — Waverley. Illustrirte Ausgabe. Leinenband, fl. 2,40.
Shakespeare's dramatische Werke. Von Schlegel und Tieck. Taschenausgabe in 5 Leinenbänden, fl. 8,70.
 — — — Illustrirte Ausgabe von Schlegel und Tieck. 8 Leinenbände, fl. 18.
 — — — Prachtausgabe mit Illustrationen von Gilbert. 4 Leinenbände, fl. 24.
 — — — überf. von Schlegel, Bosz und Ben a. 3 Leinenbände, fl. 3,60.
 — — — Sonette in deutscher Nachbildung von Bodensiedt. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2,70.
Leguér's Frithjofs-Sage. Uebersetzt von Mohr. Miniaturausgabe. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,80.
Tennyson, Enoch Arden. Uebersetzt von Waldmüller. Leinenband mit Goldschnitt, 90 fr.

Pyrische und epische Gedichte.

- Baumbach**, Lieder eines fahrenden Gesellen. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2,52.
 — — — Blatorog. Leinenband, fl. 1,80.
 — — — Frau Holde. Leinenband, fl. 1,80.
 — — — Spielmannslieder. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,80.
 — — — Mein Frühjahr. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2,28.
 — — — Von der Landstraße. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,80.
 — — — Abenteuer und Schwänke. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2,40.
Bodensiedt, Lieder des Mirza Schaffy. Diamantausgabe. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,35.
 — — — Aus dem Nachlasse Mirza Schaffy's. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,60.
 — — — Der Sänger von Schiras. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3.
 — — — Einkehr und Umschau. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,60.
 — — — Die Lieder und Sprüche des Omer Haffam. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,60.
Freiligrath, Gedichte. Leinenband, fl. 2,64.
Geibel, Gedichte. Leinenband, fl. 2,64.
Gregorovius, Euphorion. Cartoniert, fl. 1,80.
Hamerling, Mäxer in Rom. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2,40.
 — — — Aspasia. Illustrirte. 3 Theile, in elegantem Halbfranzband, fl. 10,80.

- Hamerling**, Der König von Sion. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2,40.
 — — — Die sieben Todsünden. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2,40.
 — — — Sinnen und Mimen. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2,40.
Hammer, Schau um dich und schau in dich. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,80.
Hebel, Alemann. Gedichte. Illustrirt von Richter. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2,40.
Herk, Hug Dietrichs Brautfahrt. Carton., 90 fr.
 — — — Bruder Rausch. Leinenband, fl. 2,40.
Heyden, Das Wort der Frau. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,60.
Hesse, Skizzenbuch. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,90.
Jordan, Nibelungen. Erstes Lied: Siegfriedsage; zweites Lied: Hildebrands Heimkehr. Wohlfeile Ausgabe. 2 Bände. Leinenband, fl. 8,40.
Kinkel, Gedichte. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3.
Kobell, Gedichte in oberbayerischer Mundart. Leinenband, fl. 2,70.
Brug, Buch der Liebe. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,15.
Kedwitz, Amaranth. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2,88.
 — — — Ein deutsches Hausbuch. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,60.
 — — — Obit. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,90.
Nittershaus, Gedichte. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,60.
Noquette, Waldmeisters Brautfahrt. Cartoniert mit Goldschnitt, fl. 1,20.
Schefer, Laienbrevier. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,60.
Scheffel, Der Trompeter von Säckingen. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,60.
 — — — Gaudeamus. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2,88.
 — — — Frau Aventure. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,60.
 — — — Waldeinsamkeit. Illustrirt. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 4,80.
 — — — Bergpsalmen. Illustrirt. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,60.
Schwendorf, M. v., Gedichte. Leinenband, fl. 1,20.
Strachwitz, Gedichte. Diamantausgabe. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2,40.
Traeger, Gedichte. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,15.
Weber, Dreizehn Linden. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,08.
Wildermuth, Mein Liederbuch. Leinenband, fl. 1,20.
Wolff Jul., Till Eulenspiegel redivivus. Leinenband, fl. 2,88.
 — — — Der Rattenfänger von Hameln. Leinenband, fl. 2,88.
 — — — Der wilde Jäger. Leinenband, fl. 2,88.
 — — — Tannhäuser. 2 Bände. Leinenband, fl. 5,76.
 — — — Singul. Rattenfänger - Lieder, Leinenband, fl. 2,88.